

Zusatzfragen zum Erleben von Jugendgruppenfahrten in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Die Corona-Situation prägt natürlich auch Freizeiten und Jugendbegegnungen im Sommer 2020. Viele der Fahrten werden ausfallen, manche finden – oft in veränderter Form – statt.

Mit i-EVAL können Sie auf diese Situation gut reagieren, indem Sie eigene Fragen im Fragebogen ergänzen. Gerade dann, wenn Teile der Maßnahme digital erfolgen (Mischung aus offline- und online-Begegnungselementen), eignet sich i-EVAL sehr gut zur Evaluation, ggf. auch am eigenen Computer der Teilnehmenden zuhause.

Im Forschungsverbund Freizeitevaluation wurden folgende exemplarische Items zur Inspiration für eigene Formulierungen entwickelt:

- Die Technik für die digitalen Treffen hat gut funktioniert.
- Ich hätte mir mehr Unterstützung bei den digitalen Formaten gewünscht.
- Mir fehlte eine stärkere direkte Begegnung mit den anderen Jugendlichen.
- Bei unseren Treffen waren die Hygienemaßnahmen so, dass ich keine Sorge vor einer Corona-Ansteckung hatte.
- Die Hygienemaßnahmen (z.B. Schutzmasken, Abstandsregeln) haben die Gemeinschaft stark beeinträchtigt.
- Die aktuellen Entwicklungen rund um Corona waren immer wieder Thema in Gesprächen.
- ...

Fügen Sie diese oder ähnliche Fragen einfach in Ihre Befragungen auf www.i-eval.eu oder www.i-eval-freizeiten.de ein!

Noch ein Hinweis: Ab dem nächsten Jahr wird auch eine Funktion zum Löschen einzelner Fragen aus den Fragebögen bereitstehen, dies ist aktuell aber noch nicht der Fall. Weisen Sie die Jugendlichen ggf. darauf hin, die inhaltlich nicht passenden Items einfach auszulassen (z.B. Rückmeldungen zum Essen, wenn es keine gemeinsame Verpflegung gab).